



Vereinspreis Annaberger Land 2022 – Ihre Vorschläge sind noch bis zum 26. Juni gefragt

Sie und Ihre Vorschläge sind gefragt!

Auch in diesem Jahr wird der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. wieder einen Vereinspreis ausloben, um „besondere Leistungen bei der Entwicklung der Region“ anzuerkennen und die Menschen „dahinter“ in würdigem Rahmen zu ehren. Was ist in den Dörfern und Städten Herausragendes passiert beziehungsweise wer hat Großartiges geleistet? Dabei ist es ganz gleich, ob etwas beispielsweise in diesem oder dem vergangenen Jahr geschehen ist oder ob gar viel mehr ein bereits langjährig erfolgtes Engagement einfach einmal kommuniziert und herausgestellt werden sollte.

Nachdem im vergangenen Herbst dem Seniorenclub der Arbeiterwohlfahrt Bärenstein der Vereinspreis zuerkannt wurde, kann auch 2022 gemäß Vereinspreisrichtlinie eine Initiative, ein Verein, eine Privatperson oder aber auch ein Unternehmen mit dem Preis bedacht werden. Dabei muss der Preisträger keinesfalls aus den eigenen Reihen, also dem Verein Annaberger Land, kommen. Jedoch gilt es, durch eine Person oder Institution aus unserem Verein jenen Vorschlag zu erhalten.

Der Preis wird verliehen für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Entwicklung mit positiven Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, der kulturellen und touristischen Entwicklung, vorbildlicher Ortsgestaltung und fachgerechter Denkmalpflege, sozialem und gesellschaftlichem Engagement sowie innovativer Leistungen auf technischem, wissenschaftlichem oder kulturell-künstlerischem Gebiet.

Bitte kommen Sie einfach unkompliziert auf das Team der Geschäftsstelle in Arnfeld zu und schlagen Ihre Kandidatin oder Ihren Kandidaten schriftlich vor.

Weiterführende Hintergrundinformationen und Details zum Vereinspreis Annaberger Land mit Fotoimpressionen bisheriger Übergaben seit dem Jahr 1996 finden Sie im Internet unter <https://annabergerland.de/vereinspreis.html>

Aussteuerung der Förderperiode LEADER 2014 bis 2022

In den zurückliegenden Wochen und Monaten galt es, das der Region in geringem Umfang noch zur Verfügung stehende Restbudget aus dem Regionalentwicklungsprogramm LEADER bedarfsorientiert aufzurufen und mittels eingereicherter, passfähiger Projektvorhaben aus der Gesellschaft zu untersetzen.

Rückblick:

Mitte Januar dieses Jahres erfolgte seitens des Koordinierungskreises als zuständigem Entscheidungsgremium der Region Annaberger Land die Auswahl von Vorhaben, welche im Vorfeld bis 19. November 2021 beim Regionalmanagement des LEADER-Gebietes eingereicht wurden. Für



eine Förderung ausgewählt wurden in diesem Zuge per positiver Beschlussfassung drei Vorhaben junger Familien in Wolkenstein, Steinbach und Tannenberg. Alle Vorhaben einte die Tatsache, dass es sich hierbei um den Aspekt der Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz zu eigenen Wohnzwecken handelt. Im Rahmen dieser Auswahl wurden Fördergelder in Höhe von rund 200.000 Euro gebunden.

Parallel dazu wurde im Dezember mit Einreichfrist Ende Januar bereits ein weiterer themenbezogener Aufruf zur Unterstützung von Projekten im Sinne der Weiterentwicklung der Region gestartet. Neben dem Schwerpunkt der Wieder-/ oder Umnutzung leerstehender Bausubstanz zu eigenen Wohnzwecken konnten ebenso Vorhaben mit dem Ziel der Aufwertung von Einrichtungen der Daseinsvorsorge sowie einer nutzerspezifischen Verbesserung der Freiraumqualität eingereicht werden. Per Umlaufverfahren wurden durch die Mitglieder des Koordinierungskreises drei für diesen Aufruf eingereichte Einzelvorhaben mit einer Gesamt-Zuschusssumme von über 450.000 Euro zur Förderung ausgewählt. Hierbei handelte es sich um die Neugestaltung des Rathausplatzes in Sehmatal-Cranzahl, die Schaffung einer Ballspielanlage im Bereich „Am Weberteich“ in Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld sowie um die Neugestaltung des Spielplatzes in Tannenberg.

Mit dem der Region Annaberger Land im Nachgang vorgenannter Aufrufe noch final zur Verfügung stehenden Förderbudget in Höhe von rund 180.000 Euro war es dem Regionalmanagement Anfang Februar möglich, bis Mitte März nochmals zur Einreichung potenzieller Vorhaben aufzurufen. Bis Mitte April erfolgte die Auswahlentscheidung. Bedauerlicherweise musste die nach erfolgter Bepunktung der Vorhaben heranzuziehende Rankingliste über die verbindliche Auswahl eines der beiden Projekte entscheiden, da für die beiden eingereichten Vorhaben in Summe nicht mehr ausreichend Budget zur Verfügung stand, um beide finanziellen Bedarfe zu decken. Trotz Passfähigkeit konnte letztlich nur ein Projekt (Wiedernutzung leerstehendes Bauernhaus in Streckewalde) bedacht werden. Das zweite Vorhaben, die Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz zu eigenem Wohnen einer jungen Familie in Sehmatal-Cranzahl, kann durch die Antragsteller erneut zur Auswahl mit eingereicht werden, sobald der Region Annaberger Land im Zuge des Starts der kommenden Förderperiode ab 2023 neues Förderbudget zur Verfügung steht.

Fazit:

Allein über das Programm LEADER Annaberger Land konnten im Zeitraum der ausgelaufenen Förderperiode 2014 bis 2020 mit Verlängerung bis 2022 über 150 Einzelvorhaben mit einem Zuschuss-Volumen in Höhe von rund 16,3 Mio. Euro finanziell unterstützt werden. Dabei wurde in den Städten und Gemeinden des Gebietes Annaberger Land ein Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von rund 30,5 Mio. Euro durch LEADER generiert. Seitens des für die Umsetzung des Aufruf- und Auswahlprozesses federführend zuständigen LEADER-Regionalmanagements wurden dazu seit Mitte 2015 insgesamt 112 themenbezogene Einzelaufträge auf den Weg gebracht und abgeschlossen.

Eine Gesamtübersicht geförderter Vorhaben 2014 – 2022 ist einzusehen auf der Internetseite der Region Annaberger Land unter <https://annabergerland.de/realisierte-leader-vorhaben.html>.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





Gute Beispiele LEADER – Projektvorstellung des Familien- und Seniorenzentrum Cranzahl e.V. durch Freistaat Sachsen

Wie ein Generationswechsel in der Vereinsarbeit erfolgreich gelingen kann zeigt sich am Beispiel des Vereines Familien- und Seniorenzentrum Cranzahl e.V., der hierfür ein über das Förderprogramm LEADER finanziell unterstütztes Projektmanagement gezielt installierte, um die Brücke zwischen verschiedenen Generationen zu schlagen. Anschaulich dargestellt werden Hintergründe der Leistungsangebote sowie Intentionen der Verantwortlichen, die seit vielen Jahren bereits Besucher aus Städten und Dörfern auch weit über das Sehmatal hinaus in den Räumlichkeiten des Turnerheimes in Sehmatal-Cranzahl begrüßen können.

Ein interessantes Portrait, ein Steckbrief sowie eine Zusammenfassung des LEADER-Fördervorhabens findet sich im Internet auf der offiziellen Seite des Freistaates Sachsen zum ländlichen Raum unter:

<https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/familien-und-seniorenzentrum-cranzahl-13346.html>

Vorbereitung kommende Förderperiode 2023 bis 2027 mit Erstellung neuer LEADER-Entwicklungsstrategie

Bereits im Juli 2021 erfolgte seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung, kurz SMR, der Startschuss zur Vorbereitung der kommenden Förderperiode für den ländlichen Raum, welche sich über den Zeitraum 2023 bis 2027 erstrecken wird.

Und auch die Region Annaberger Land als eine von insgesamt 30 sächsischen Förderregionen bewirbt sich nach den abgeschlossenen Förderperioden 2007-2013 und 2014-2020 (verlängert bis 2022) nunmehr um die erneute Zuerkennung des Status als LEADER-Gebiet. Grundlage hierfür ist die Einreichung einer neuen LEADER-Entwicklungsstrategie, kurz LES, als regionspezifische Förderkonzeption der kommenden Jahre.

Rückblick:

Neben einer durchgeführten öffentlichen Auftaktveranstaltung seitens des zuständigen Trägervereines, des Vereines zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V., wurden mittlerweile auch mehrere Beratungen der fachlich besetzten Arbeitsgruppen sowie der strategisch fungierenden Steuerungsgruppe des Vereines Annaberger Land angeboten. Die Akteure der Arbeitsgruppen decken dabei die Themenstränge bzw. zukünftigen Handlungsfelder „Grundversorgung/ Lebensqualität/ Bilden/ Wohnen“ sowie „Wirtschaft und Arbeit/ Landtourismus/ Natur und Umwelt“ ab. Die Zusammenkünfte wurden situativ digital oder in Präsenz durchgeführt, was die beiden nachfolgenden Aufnahmen der Online-Beratung der Arbeitsgruppen widerspiegeln (Grafik FUTOUR).



Weiterhin war es zentral gefordert und den Verantwortlichen im Annaberger Land ein Anliegen, den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie gesellschaftlichen Akteuren in der Region im Rahmen von Bürgerbeteiligung zwischen November 2021 und Januar 2022 die niederschwellige Gelegenheit zu bieten, sich per anonymisierter Online-Befragung zur weiteren Entwicklung des Annaberger Landes in der neuen LEADER-Förderperiode 2023-2027 zu äußern. Im Kern zielte die Umfrage darauf, welche Themen, Schwerpunkte und Ziele zukünftig gesetzt bzw. welche Vorhaben in den Städten und Dörfern der Region auch finanziell unterstützt werden sollen. Im Zuge der Auswertung und Erarbeitung regionsspezifischer Schwerpunkte flossen jene Gedanken und Hinweise aus der Bevölkerung an entsprechender Stelle der zukünftigen LEADER-Entwicklungsstrategie sowie des Aktionsplanes mit ein. Die Verantwortlichen des Vereines Annaberger Land bedanken sich an dieser Stelle noch einmal für über 165 eingegangene, belastbare Rückmeldungen.

Bis Mitte Januar galt es zudem, einen ersten Entwurfsstand der neuen LES beim Staatsministerium für Regionalentwicklung einzureichen. Darauf aufbauend erfolgte eine Prüfung durch ein externes Gutachterbüro und Mitte März die entsprechende Auswertung mit Analyse des Arbeitsstandes seitens der Gutachter. Hier wurde der inhaltlich eingeschlagene Weg der Region bestätigt und bekräftigt.

Im Verlauf der Monate Mai und Juni gilt es nun in allen 13 Mitgliedskommunen der Region Annaberger Land entsprechende Beschlüsse seitens der kommunalen Räte zu fassen, um hierdurch die Inhalte der neuen Strategie für das Gebiet rund um Annaberg-Buchholz zu legitimieren.

Weiterhin ist der Verein Annaberger Land dazu aufgerufen, die Förderstrategie in finaler Form bis Ende Juni beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung zur Genehmigung einzureichen. Beabsichtigen auch Sie ab dem kommenden Jahr die Umsetzung eines eigenen Projektes und haben Interesse an der Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten über das Programm LEADER, so kommen Sie als potenzieller Antragsteller gern vorinformierend und individuell abstimmend unverbindlich auf uns zu. Hinweis: Mit der Maßnahme darf zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht begonnen worden sein, da sich dies förderschädlich auswirkt. Kontaktieren Sie uns entweder gern telefonisch unter 037343-88644 beziehungsweise auch unkompliziert per E-Mail an info@annabergerland.de



Einladung zur öffentlichen Vorstellung der neuen LES-Förderstrategie am 23. Juni in Annaberg-Buchholz

Im Zuge der Beendigung des Erstellungsprozesses der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie laden wir unsere Vereinsmitglieder, am Prozess Mitwirkende sowie insbesondere auch die interessierte Öffentlichkeit recht herzlich ein zur Abschlussveranstaltung mit Vorstellung der neuen Strategie für die kommende Förderperiode ab 2023. Die Veranstaltung findet statt am 23.06.2022 (Beginn 17 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr). Wir bitten um Vormerkung des Termins. Eine gesonderte Einladung mit Bekanntgabe des Veranstaltungsortes und weiteren Details geht Ihnen zu gegebener Zeit zu. Sollten Sie als Leser unseres Newsletters nicht Mitglied eines Gremiums unseres Vereines beziehungsweise bislang nicht als Mitglied einer thematischen Arbeitsgruppe in den Erstellungsprozess LES involviert sein, haben aber bereits jetzt Interesse an einer Veranstaltungsteilnahme, so melden Sie sich für diesen Abend gern individuell bei der Geschäftsstelle an.

Zusatzprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ 2022 – Projektauswahl steht bevor

Parallel zum Programm LEADER gibt es seit dem Jahr 2016 ein weiteres Förderinstrument, welches insbesondere die Entwicklungen zur Stärkung des ländlichen Raumes und die Unterstützung entsprechender Aktivitäten und Projekte zum Ziel hat.

Aufgrund des neuen Modus seit dem Vorjahr wird es auch 2022 wieder dazu kommen, innerhalb der Lokalen Aktionsgruppe Erzgebirge die qualitativen und punktbesten Projektvorhaben aus den LEADER-Regionen im Erzgebirgskreis gemeinsam auszuwählen. Den fünf LEADER-Gebieten „Annaberger Land“, „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“, „Tor zum Erzgebirge“, „Westerzgebirge“ sowie der „Zwönitztal-Greifensteinregion“ stehen zur Auswahl passfähiger Projekte aus den Kommunen gemäß Bekanntmachung des Programmes vom 31. März insgesamt rund 4,5 Mio. Euro Fördergelder zur Verfügung. Die Frist zur Einreichung der Unterlagen beim Regionalmanagement der zuständigen LEADER-Region endete bereits am 29. April. Die Projektauswahl erfolgt Anfang Juni im Rahmen des verfügbaren Budgets unter Anwendung eines zentral vorgegebenen Bepunktungsschemas auf Basis der ermittelten, fortlaufenden Rankingliste. Stimmrecht haben je LEADER-Region zwei Vertreter.

Vorschau Vereinsveranstaltungen Sommer 2022

Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. initiiert bekanntlich auch eigene Veranstaltungen und führt diese Regionalevents in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern durch. Wir freuen uns, nach zwei Jahren Unterbrechung an 2019 und damit die „Vor-Corona-Zeit“ anknüpfen zu können. Geplant sind folgende Veranstaltungen, zu denen wir bereits jetzt herzlich



einladen und Details zu gegebener Zeit bereitstellen im Internet unter „Veranstaltungen“ bzw. unter <https://annabergerland.de/vereinsveranstaltungen.html>

17. Juli	Arnsfelder Familientag	Mildenau OT Arnsfeld, Dorfgemeinschaftshaus
21. August	Annaberger-Landring-Radeln	Scheibenberg, Sommerlagerplatz
04. September	Sternwanderung	Thermalbad Wiesenbad, Kurpark

Frühjahrsputz in Dörfern und Städten der Region – Rückblick „Das Preßnitztal putzt sich“

Der Preßnitztalrad- und Wanderweg von Jöhstadt bis nach Wolkenstein gilt aufgrund seiner naturnahen und abwechslungsreichen Streckenführung, der landschaftlich reizvollen Trasse sowie nicht zuletzt durch unmittelbare Anbindungen an das Wegenetz in der benachbarten Tschechischen Republik als einer der schönsten Rad- bzw. Wanderwege des Erzgebirges. Damit dies auch so bleibt, haben die angrenzenden Kommunen Wolkenstein, Großrückerwalde, Mildenau und Jöhstadt sowie der Verein Annaberger Land e.V. zur gemeinsamen Aktion „Das Preßnitztal putzt sich“ aufgerufen.

Ziel der Aktion am letzten Apriltag war es, mit den freiwilligen Helfern eine gesellige Wegebegehung samt Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Mehrere Gruppen mit Gemeindevertretern und Wanderfreunden machten sich von verschiedenen Startpunkten aus auf den Weg und sammelten Unrat und Müll entlang der Wegesränder auf, schnitten junges Gehölz an Brücken ab, richteten oder schraubten die Beschilderungen wieder fest und reinigten Wegweiser sowie Infotafeln.



So ging es beispielsweise von Jöhstadt zu Fuß nach Steinbach. Dabei wurden volle Müllbeutel auf halbem Weg am Haltepunkt Schmalzgrube der Preßnitztalbahn zum Abtransport nach Jöhstadt übergeben. Weiterhin wanderten und fuhren die Großrückerwalder in Gegenrichtung die Strecke bis nach Steinbach ab. Unterstützt wurden sie von den Mildenauper Wanderfreunden, die ab dem ehemaligen Bahnhof Niederschmiedeberg mit nach Steinbach liefen. Wiederum mit dem Fahrrad waren die Wolkensteiner Vertreter bis Steinbach unterwegs. Eingesammelter Müll wie illegale Mopedreifen, Stiefel, Sitzkissen u.a. wurde an offiziellen Punkten zum Abtransport übergeben.

Nach einer gemeinsamen Stärkung bei bester Verpflegung am zentralen Treffpunkt in Steinbach traten die freiwilligen Helferinnen und Helfer mit dem erfüllenden Gefühl, im Sinne einer sauberen Heimatregion etwas Gutes getan zu haben, ihren jeweiligen Rückmarsch an. Vielen Dank allen, die die Aktion unterstützt haben.

Foto: Sabine Hofmann & Astrid Groschopp beim Reinigen einer Hinweistafel (Quelle: Stadt Jöhstadt)

Neue Infotafeln am „Annaberger Landring“ platziert

Dank des Engagements von Kommunen und auf Initiative von Vereinsmitgliedern und örtlichen Wegewarten wurde die Beschilderung des „Annaberger Landringes“ Anfang Mai an vier Standorten ergänzt (Fotos Verein Annaberger Land). Zum einen erhielt der bestehende Wegweiser am Wanderparkplatz in Geyersdorf im Bereich Königswalder Straße/ Abzweig Mildenau Freibad eine neue Informationstafel, welche die Orientierung an jenem Knotenpunkt ab sofort wesentlich verbessert. Zudem wurde eine zweite Infotafel auch in der Ortslage Mildenau im Bereich Kirche/ Abzweig Schwimmbad am bereits bestehenden Wegweiser neu errichtet. Darüber hinaus erhielten auch die beiden bedeutenden Standorte am Wanderparkplatz in Großrückerswalde/ Boden sowie in Streckewalde entsprechend neue Orientierungstafeln, da jene zwei Standorte bei Wanderern und Radfahrern für den Einstieg ins regionale Wegenetz ebenfalls sehr beliebt sind. Die Arbeiten wurden umgesetzt im Rahmen der Unterstützung durch die Kleinprojektförderung Tourismus des Landestourismusverbandes Sachsen sowie der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen.





Der Erzgebirgskamm – Zwei Länder – Eine Kulturregion – Themenspezifische Programme der „ErzKammMusikanten“

Die „ErzKammMusikanten“ verbinden die musikalischen Traditionen und Einflüsse sowohl der sächsischen als auch böhmischen Seite des Erzgebirgskammes. Christa Schwenke, bereits langjähriges Mitglied des Vereines Annaberger Land, bietet gemeinsam mit Miroslav Hour in unterhaltsamer Form neue themenbezogene Veranstaltungen an. Der musikalische Rahmen des Duos kann bei Bedarf auch durch alternative Besetzungen je nach Wunsch des Gastgebers erweitert beziehungsweise inhaltlich angepasst werden, sodass durch Ergänzung mit spezifischen Fachvorträgen aktuell unter anderem folgende drei Programmt Themen angeboten werden:

„*Borten, Spitzen, Schmuggler und Musik*“ ist ein Programm, welches die grenzüberschreitende, jahrhundertealte Posamentenindustrie aufgreift. Das Programm unterstützen werden im Wechsel die beiden Referentinnen Bettina Levin (Zahnärztin aus Sehmatal-Sehma) und Katrin Baumann (Diplom-Designerin aus Elterlein).

Unter dem Titel „*Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří – UNESCO-Welterbe*“ werden zwei Vorträge angeboten, welche zudem musikalisch mit bergmännischem Liedgut verbunden sind. Zum einen beleuchtet Jürgen Ziller (Diplom-Bergingenieur aus Schlettau) unter „*Frauen im Bergbau – Marie Curie lässt den Geigerzähler ticken*“ die positiven Ergebnisse ihrer Forschung und lässt anhand von mitgebrachtem Erz selbst den Geigerzähler ticken. Ein zweiter montanhistorischer Fachvortrag trägt den Titel „*Die Bergbaulandschaften im Altkreis Annaberg - Bergzehntner Adam Ries und die magische Zahl 4 in der Musik*“, zu welchem Jens Uhlig (Diplom-Mineraloge aus Annaberg-Buchholz) rund 850

Jahre Bergbau im Erzgebirge auf deutscher und böhmischer Seite darstellt. Bei Bedarf kann dieser Vortrag auf andere Bergbaugebiete erweitert werden.

Ziel der „ErzkammMusikanten“ ist es, das breite Publikum in unterhaltsamer Weise über die im Jahr 2019 erfolgte Anerkennung unserer montanhistorisch einmaligen Region als UNESCO-Welterbe zu informieren und potenzielle Gäste zum Besuch der Welterbestätten anzuregen. Es gilt, das große touristische Potential zu nutzen.

Für weiterführende Informationen zu vorgenannten Programmöglichkeiten beziehungsweise konkreten Buchungsanfragen ist Christa Schwenke unter folgenden Kontakten erreichbar: Tel.: 03733-500355, Mobil: 0157-58366861, E-Mail: Christa.Schwenke@t-online.de



Verwiesen sei darauf, dass die „ErzkammMusikanten“ unabhängig von Fachreferaten auch weiterhin mit dem laufenden Programm „Vom Vugelbeerbaum bis zur Rosamunde“ und Liedgut von beiderseits der Grenze unterwegs sind. Das musikalische Programm eignet sich für Feiern jeder Art, so zum Beispiel für Familien, Vereine, Firmen, Senioren- und Pflegeeinrichtungen und auch für Schulen.

Themenstadtplan Annaberg-Buchholz – Neues interaktives Angebot der Großen Kreisstadt

Der interaktive Themenstadtplan als neues Angebot der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz bietet den Nutzern viele wichtige Informationen zur Stadt. So lassen sich Standorte der Verwaltung, der Wochenmärkte oder Parkhäuser sowie Schulen oder freie Baugrundstücke schnell finden. Außerdem enthält der Stadtplan viel Nützliches und Interessantes, zum Beispiel aus den Bereichen Kultur und Freizeit: Spielplätze, Museen, Besucherbergwerke sowie die Wander-, Rad- und Skiwanderwege. Der offizielle Themenstadtplan der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz ist zu finden unter:

<https://www.annaberg-buchholz.de/de/leben/stadtportrait/stadtplan.php?shortcut=stadtplan>

Bergstadt-Trail

Die neue Mountainbike-Tour in und um Annaberg-Buchholz

Der Sommer steht unmittelbar bevor und die Natur lädt ein zu aktiven Erkundungstouren – so auch im Erzgebirge als einem der interessantesten Mittelgebirge Deutschlands:

Freunde des Radfahrens oder Bikens haben ab sofort rund um die Große Kreisstadt die passende Gelegenheit, den neu erschaffenen BERGSTADT-TRAIL zu testen und zu erleben. Auf der abwechslungsreichen, rund 26 Kilometer langen Mountainbike-Strecke, auf der die Fahrer 776



Höhenmeter überwinden können, lernt man aus vielen beeindruckenden Perspektiven die Berg- und Adam-Ries-Stadt Annaberg-Buchholz mit ihren UNESCO-Welterbestätten und Umgebung neu kennen und lieben.

Die Streckenübersicht, Details zur Routenführung sowie weitere Hintergrundinformationen finden sich im Internet unter <https://www.annaberg-buchholz.de/de/meldungen/2022/2022/bergstadt-trail-die-neue-mountainbike-tour-in-und-um-annaberg-buchholz.php>

Stadtgutschein Annaberg-Buchholz – Einer für alle

Gemeinsam die regionale Wirtschaft stärken!

Mit dem Stadtgutschein haben Sie immer das richtige Geschenk. Der Geschenkgutschein ist bei zahlreichen teilnehmenden Händlern, Gastronomen und Dienstleistern in und um Annaberg-Buchholz einlösbar. So können Sie die Vielfalt der Stadt verschenken und gleichzeitig die lokalen Geschäfte vor Ort unterstützen – eine Win-Win-Situation!

Der Stadtgutschein kann mit beliebigen Beträgen aufgeladen und in Teilbeträgen eingelöst werden. So hat der Beschenkte die volle Flexibilität und kann sich mehrere Wünsche gleichzeitig erfüllen. Das Angebot versteht sich als Initiative des Werbering Annaberg e.V. in enger Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Unternehmen und Partnern. Details zur vielfältigen Angebotspalette finden Sie unter <https://gutschein.werbering-annaberg.de/>

Unternehmensnachfolge ERZ – Zusatzangebot der Wirtschaftsförderung Erzgebirge verfügbar

Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH bietet jetzt ergänzend zu bisherigen Leistungen insbesondere auch das Angebotssegment "Nachfolge" gezielt an unter der Adresse:

<https://www.fachkraefte-erzgebirge.de/unternehmensnachfolge-erz>

Eingebettet ist das Zusatzangebot in das reichweitenstarke Fachkräfteportal Erzgebirge www.fachkraefte-erzgebirge.de. Inserate im Nachfolgebereich sind für Anbieter von Unternehmen kostenfrei und ohne Aufwand. Interessenten mögen sich bei Bedarf bitte direkt an nachfolge@fachkraefte-erzgebirge.de wenden.

Hintergrund: Wie wäre es mit der Weiterführung etablierter und erfolgreicher Unternehmen im Erzgebirge! Im Rahmen der Unternehmensnachfolge ERZ werden Angebote für Nachfolgerinnen und Nachfolger gebündelt, die sich mit Führungsqualitäten, Macher-Eigenschaften und Entschlossenheit einbringen und zupacken wollen.

Bei Interesse stehen in jedem Inserat individuelle und kompetente Ansprechpartner*innen der IHK Chemnitz sowie der HWK Chemnitz für Rückfragen und weitere Informationen zur Verfügung.



Darüberhinausgehende Unterstützung und Services gibt es zudem unter: <http://nachfolge-chemnitz.de/> Das NachfolgeWerk bietet individuelle Beratungsangebote und kann Sie bei der Kontaktaufnahme und im Übergabeprozess begleiten.

Gastgewerbe händeringend auf Personalsuche – Herausforderung Fachkräftemangel spitzt sich teils zu

Ob Preßnitz-, Pöhla-, Sehma- oder auch Zschopautal: Nicht zuletzt die Corona-bedingten Zwangsschließzeiten seit März 2020 mit dramatischen Folgen für individuelle Geschäftsmodelle zwangen neben Sektoren wie dem stationären Handel und weiteren Bereichen insbesondere auch touristische Einrichtungen in der Region zu starken Einschnitten. Von diesen gilt es, sich nach Kräften nunmehr zunehmend wieder zu erholen. Bekanntlich litten beispielsweise auch Gaststätten, Hotels und Ferienunterkünfte in starkem Maße unter den verordneten Schließungen. Eine zu beobachtende Folge ist zweifelsohne, dass unter anderem bisherige Öffnungszeiten nach Wiedereröffnung nicht mehr personell abgesichert und somit fortan nicht mehr gehalten werden konnten. Dies wiederum führte zu massiven Herausforderungen im Sinne der Aufrechterhaltung der angebotenen Geschäftstätigkeit, mit denen sich touristische Leistungsträger wie etwa Gastronomen konfrontiert sehen. Sollten Personen aus Ihren jeweiligen Wirkungskreisen Interesse an einer Tätigkeit im Gastgewerbe beziehungsweise dem Tourismussektor insgesamt zeigen, bitten wir um individuelle Kontaktaufnahme mit der IHK Chemnitz Regionalkammer Erzgebirge in Annaberg-Buchholz unter <https://www.ihk.de/chemnitz/servicemarken/ueber-uns/kontakte/kontakt-ihk-chemnitz-rk-erzgebirge-3180750>, um Angebot und Nachfrage im Idealfall bestmöglich zusammenzuführen.

Investitionsprogramm „Regionales Wachstum“

Passfähige Investitionsvorhaben zur Errichtung einer neuen Betriebsstätte oder die Erweiterung und Modernisierung einer bestehenden Betriebsstätte können durch die Neuauflage der Initiative „Regionales Wachstum“ nunmehr wieder beantragt und gefördert werden. Die Förderung richtet sich an überwiegend regional tätige kleine Unternehmen ausgewählter Branchen des Freistaats Sachsen, wofür aus dem aktuellen Aufruf insgesamt 12 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Informationen bietet die Internetseite https://www.sab.sachsen.de/f%C3%B6rderprogramme/siem%C3%B6chten-ein-unternehmen-gr%C3%BCnden-in-ihr-unternehmen-investieren-oder-ihre-gesch%C3%A4ftst%C3%A4tigkeit-ausbauen/regionales-wachstum.jsp#program_form

Fördermöglichkeiten „Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí“

Der Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. mit Sitz in Annaberg-Buchholz ist Koordinator und Ansprechpartner rund um das Thema Welterbe im Kontext der Entwicklung der hiesigen Montanregion, bündelt und vertritt Interessen, führt Partner zusammen und unterstützt mit



verschiedenen Initiativen und Aufrufen insbesondere auch die Macher vor Ort. Vertreterinnen und Vertreter von Bergbauvereinen, Vereinen mit bergmännischem Profil sowie montanhistorischen Anlagen können sich jederzeit an die Geschäftsstelle des Vereines wenden, um sich über themenbezogene regionsspezifische Entwicklungsschritte, laufende oder geplante Aktivitäten wie Bauvorhaben an Welterbe- oder assoziierten Objekten, Fachveranstaltungen oder beispielsweise auch hinsichtlich Unterstützungsformen und Fördermöglichkeiten wie den Kleinprojektfonds zu informieren. Die Unterstützung für Welterbe-Aktive wird auch 2022 fortgeführt.

Sie planen ein Projekt? Sprechen Sie die Verantwortlichen an! – Details und Antragsunterlagen erhalten Sie bei Anfrage an kontakt@montanregion-erzgebirge.de bzw. 03733-145350.

Hintergründe erhalten Interessenten auf der Internetseite unter www.montanregion-erzgebirge.de

SO GEHT SÄCHSISCH – Dachmarke des Freistaates Sachsen

„SO GEHT SÄCHSISCH“ lautet die Dachmarke des Freistaates Sachsen unter Federführung der Sächsischen Staatskanzlei. Hierüber kann die Vielfalt in Kunst & Kultur, in der Wirtschaft und dem Leben in Sachsen entdeckt und erlebt werden. Die Navigation erfolgt durch die thematischen Sektoren „Leben & Arbeiten“, „Gründen & Unternehmen“ sowie „Reisen & Entdecken“. Zu empfehlen ist ein Klick durch die Internetpräsenz der Kampagne insbesondere auch mit Blick auf aktuelle Unterstützungsleistungen und Fördermöglichkeiten passfähiger Initiativen und Projektvorhaben unter: www.so-geht-saechsisch.de

simul+ als Netzwerk und Plattform im Freistaat Sachsen

Was ist simul+ und welche Zielstellungen werden konkret verfolgt?

simul+ ist ein Netzwerk und eine Plattform. Widerspiegelt werden hierbei die Themen und Ziele des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung. Dabei hat die Initiative einen abteilungs- und ressortübergreifenden Charakter. Das Leitbild einer innovationsgestützten Regionalentwicklung ist dabei der Kompass. Im Zusammenspiel mit regionalen Partnern wird im Rahmen des Netzes daran gearbeitet, Zukunftsprojekte zu initiieren und zu befördern. Folgende Ziele werden verfolgt:

- Stärkung von Innovationskultur,
- Verbesserung von Erreichbarkeiten, Leistungen der Daseinsvorsorge und Bedingungen für das gemeinschaftliche Leben und Arbeiten,
- Intensivierung von Stadt-Land-Kooperation,
- Erschließung neuer Wertschöpfungsquellen, Unterstützung regionaler Wertschöpfungsketten oder –netzwerke



Weiterführende Hintergrundinformationen sowie Details zu aktuellen Aufrufen und Fördermöglichkeiten bietet die Programmseite www.simulplus.sachsen.de

„Fachstelle Ehrenamt“ im Erzgebirgskreis lobt monatlich „Ehrenamt des Monats“ aus – Vorschläge erwünscht

Nach erfolgreicher Bewerbungsphase auf Bundesebene ging im Jahr 2021 das Pilotprojekt „Ehrenamt im ERZ“ inklusive eines entsprechenden „Ehrenamtsportals“ seitens des Landkreises Erzgebirgskreis an den Start. Mit dem Projekt wird das Ziel verfolgt, Wertschätzung und Bewusstsein von ehrenamtlichem Engagement zu erzeugen beziehungsweise dieses insbesondere auch sichtbar zu machen.

Im Erzgebirgskreis engagieren sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich mit Herz und Sachverstand in vielen Bereichen für vielfältige Themen. Organisiert in Vereinen, Initiativen, Organisationen oder als Individualisten schützen, fördern, unterstützen, betreuen und begleiten sie. Als tragende Säule des gesellschaftlichen Zusammenhaltes, wirken sie in den Bereichen Soziales, Natur- und Denkmalschutz, Rettungswesen und Bevölkerungsschutz, Heimat- und Traditionspflege, Kultur, Sport oder in der Bildung. Die Seite „Ehrenamt im ERZ“ stellt ein umfassendes Angebot an alle Akteure dar, sich weiter zu vernetzen, sich zentral und vor allem mit regionalem Bezug zu gesetzlichen Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten, Bildungsangeboten, Auslobungen und Wettbewerben zu informieren.

Zudem besteht über "Ehrenamt im ERZ" die Möglichkeit, als Ehrenamtler Gesicht zu zeigen. Stellen Sie Ihren Verein bzw. Organisation vor, nutzen Sie das „Schwarze Brett“ oder bewerben Sie Ihre Veranstaltung auf dieser Seite. Verfolgt wird das Ziel, gemeinsam erfolgversprechende, digitale Strukturen für den Erzgebirgskreis aufzubauen, um ehrenamtliches Engagement zu unterstützen.

Seit November 2021 wird unter dem Titel „Ehrenamt des Monats“ einmal monatlich eine verdiente Person oder engagierte Initiative ausgezeichnet. Hintergrundinformationen, insbesondere auch zu bislang bereits durchgeführten Auszeichnungen von Akteuren und Initiativen, finden Sie unter: <https://ehrenamt.erzgebirgskreis.de/edm>

Förderaufruf für 2022 - Kleinprojektfonds der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Förderhöhe bis zu 100% der Gesamtausgaben, max. 5.000 Euro, in begründeten Fällen 10.000 Euro

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen fördert mit dem Kleinprojektfonds Kunst- und Kulturprojekte in den ländlichen Regionen Sachsens. Das Programm wurde 2019 ins Leben gerufen und bietet kleineren Projekten eine unkomplizierte und kurzfristige Fördermöglichkeit. Beantragt werden können 500 bis 5.000 Euro. Ein Eigenanteil ist erwünscht, aber nicht erforderlich. Zudem gilt eine Antragsfrist von mindestens 4 Wochen vor Projektbeginn, spätestens jedoch bis zum 31.



Oktober 2022. Anträge für Vorhaben in 2022 können seit Ende Januar 2022 beantragt werden.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter:

www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/kleinprojektfonds

Ihre Beiträge in unserem Newsletter – so funktioniert's

Gern bieten wir Ihnen die Möglichkeit, als Mitglied und Partner des Vereines Annaberger Land Neuigkeiten sowie wichtige Informationen oder Mitteilungen mit Bezug und Relevanz für die Region über diesen Newsletter zu publizieren. Mit Versand unseres Newsletters werden mehr als 130 Entscheider und Aktivposten der Region erreicht. Durch diese Multiplikation erhöht sich die Reichweite der zu verbreitenden Information. Grundsätzlich gilt, dass der Verein Annaberger Land politisch unabhängig und neutral handelt sowie seinen satzungsgemäßen Aufgaben verpflichtet ist. Der Verein Annaberger Land behält sich vor, kommerzielle oder politische Nachrichten nicht in den Newsletter aufzunehmen. Das Recht, eine Nachricht zu veröffentlichen, behält sich der Verein Annaberger Land ebenfalls vor – eine Pflicht zur Veröffentlichung besteht mit der Zusendung eines Textes nicht.

Ihre Mitwirkung ist gefragt - gemeinsam geht's besser

Vereine brauchen Unterstützer und Helfer, um ihre meist ehrenamtliche Arbeit erfolgreich leisten zu können. Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. bildet dabei keine Ausnahme.

Um die seitens unseres Vereines initiierten und organisierten Veranstaltungen auch 2022 und in Zukunft erfolgreich umsetzen zu können, wird jede noch so kleine, aber wertvolle Hilfe dankend angenommen. Ob es die helfende Hand beim Beschildern und Zurückbauen von rund 100 Kilometern Gesamtstrecke beim Annaberger-Landring-Radeln ist oder bei der Vorbereitung und Durchführung vielfältigster Aktivitäten rund um den Arnsfelder Familientag oder das Engagement, eine lokale, ortseigene Wandergruppe im Rahmen der Sternwanderung durch das Annaberger Land zu führen – nur gemeinsam sind wir stark und nur gemeinsam können wir etwas für die Region tun. Die Geschäftsstelle in Arnsfeld freut sich über jegliche Interessensbekundungen, Hinweise, Vorschläge und bereichernde Ideen, um das Vereinsleben lebendig und attraktiv aufrechtzuerhalten.

Mitgliedschaft im Verein Annaberger Land

Auch in den vergangenen Monaten konnte der Verein neue Mitglieder begrüßen und aufnehmen. Über diese Tatsache sind die Verantwortlichen des Vereines sehr erfreut und bedanken sich. Und auch darüber hinaus hielten uns unsere bisherigen Weggefährten durch ihre Fortführung der Mitgliedschaft in wertvoller Form die Treue. An dieser Stelle ist es uns ein Anliegen, Ihnen als Mitglied beziehungsweise Partner für das entgegengebrachte Vertrauen unseren herzlichen Dank auszusprechen!



Zur Umsetzung der zahlreichen Aktivitäten des Vereines bedarf es vieler ehrenamtlicher Mitstreiter. Wir würden uns freuen, auch zukünftig neue motivierte Mitstreiter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Interessenten können sich gern in der Geschäftsstelle oder auf der Internetseite über die Arbeit des Vereines und eine Mitgliedschaft im Verein informieren. Gern sind wir für Sie da.

Auch wer in seinem privaten oder beruflichen Wirkungskreis potenzielle Interessenten zur Mitarbeit im Annaberger Land sieht, kann für einen Gedankenaustausch jederzeit unverbindlich auf die Geschäftsstelle zukommen.

Hinweise: Die weibliche Form ist der männlichen Form in diesem Newsletter gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt.

Sie erhalten die Informationen in diesem Newsletter ohne Gewähr sowie ohne Übernahme einer Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität.

Wir übernehmen unabhängig der erfolgten sorgfältigen inhaltlichen Kontrolle keine Haftung für die Inhalte externer Links. Ausschließlich deren Betreiber sind für den Inhalt der verlinkten Seiten verantwortlich.



